

GOTTESDIENSTE an ungewöhnlichen Orten

Inspiration

An dem Informations- und Workshop tag werden Ideen entwickelt und Interessierte miteinander vernetzt. Begleitet wird der Tag von den Arbeitsstellen Gottesdienst und Kirchenmusik und dem GMD.

20. Januar 2016 von 14–18 Uhr
Haus der Begegnung
Mandelbaumweg 2, 53177 Bonn

Anmeldung bitte bis zum 8. Januar 2016
an Martin Engels, martin.engels@ekir-lka.de



Informationen und Ansprechpartner:

Projektleitung Reformationsjubiläum

Pfarrer Martin Engels
fon: 0211 4562-401
mail: martin.engels@ekir-lka.de

Amt für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste (gmd)

Pfarrer Christoph Nötzel
fon: 0202 2820-400
mail: noetzel.gmd@ekir.de

Arbeitsstelle Kirchenmusik

Kantor Jens-Peter Enk
fon: 0202 2820-331
mail: enk@thzw.de

Arbeitsstelle Gottesdienst

Pfarrer Dr. Frank Peters
fon: 0202 2820-320
mail: peters@thzw.de

Evangelische Studierendengemeinden im Rheinland

Pfarrer Michael Pues
fon: 0228 9119912
mail: pues@esg-bonn.de



Aktuelle Informationen zum Projekt:
<http://2017.ekir.de/95-gottesdienste-196.php>

„Ich bin
vergnügt, erlöst,
befreit.“

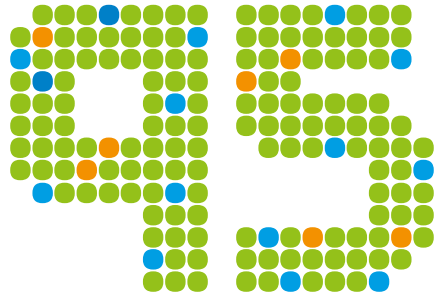
Reformation.
Im Rheinland.
Seit 1517.



GOTTESDIENSTE an ungewöhnlichen Orten

„Ich bin
vergnügt,
erlöst,
befreit.“

Reformation.
Im Rheinland.
Seit 1517.



GOTTESDIENSTE an ungewöhnlichen Orten

Idee

Ein Dankgebet, gesprochen in der Gemüseabteilung des Supermarkts. Die Geschichte von Jesus und Zachäus, inszeniert im Finanzamt. Ein Abendsegen, zugesprochen in der Kneipe.

Im Laufe des Jahres 2017 sollen 95 Gottesdienste in der Evangelischen Kirche im Rheinland an ungewöhnlichen Orten stattfinden.

Das Projekt führt zentrale Einsichten der Reformation weiter, die vor 500 Jahren mit Martin Luthers Anschlag der 95 Thesen 1517 begann: Der Glaube gehört in den Alltag. Der Gottesdienst wird in der Sprache der Menschen gefeiert.

Herausforderung

Das Projekt ruft dazu auf, Gottesdiensterfahrungen auch außerhalb der vertrauten Kirchenmauern zu machen: Atem holen, Gemeinschaft erfahren, Ängste loslassen, Gott zu Wort kommen lassen, gesegnet werden.

Location und Musik sollen stimmig zusammenpassen. So wird der ungewöhnliche Ort ein Raum für den Gottesdienst. Welcher Ort in Ihrem Umfeld fordert Sie heraus? Was spricht Sie dort besonders an? Welche biblische Geschichte kann gerade hier hörbar sein? Welchen Takt gibt die Umgebung vor? Welche Musik passt zum Ort?

So kann ein gewöhnlicher Ort zu einem ungewöhnlichen Raum für den Gottesdienst werden.

Entdeckung

Das Projekt lädt Sie zum Experimentieren ein und zur Einbindung von Kooperationspartnern vor Ort. Alle Kirchengemeinden, Kirchenkreise und Einrichtungen in der Evangelischen Kirche im Rheinland sind eingeladen, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Melden Sie sich mit Ihrem Gottesdienstprojekt bis zum 1. Juni 2016 unter 2017@ekir.de.

Die Gottesdienste werden überregional beworben und bekannt gemacht.

Nach Abschluss des Projekts werden die Gottesdienste veröffentlicht